



# EINBLICKE

Nr. 2 / 19.09.2007

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Freunde und Förderer der Schule,

am 6. August sind wir alle gut erholt in das neue Schuljahr gestartet. Zum Schuljahresbeginn gibt es jedes Jahr wieder eine Abfolge von Routinearbeiten, die erledigt werden müssen: Die Klausurpläne für die Oberstufe müssen detailliert erstellt werden, Termine für Klassenarbeiten und sonstige Unternehmungen in den Klassen müssen zumindest in der Übersicht vorgeplant werden, Klassen- und Stufenpflegschaften finden statt usw. Leider sind in der ersten Phase dieses Schuljahres Frau Post und P. Klaus-Ludger längerfristig erkrankt, wodurch insbesondere die Klasse 5b stark betroffen war. Soweit es möglich war, haben wir den Unterricht auf andere Kollegen verteilt und dadurch den Ausfall so gering wie möglich gehalten. Den Kollegen, die das durch Mehrarbeit möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle noch einmal gedankt. Wir hoffen, dass Frau Post und P. Klaus-Ludger bald wieder gesund und einsatzfähig sind.

Ihr  
Heinz-J. Plugge

---

## Rückblick

- Am Mittwoch, 01.08.2007, hatte Frau Rita Kramer ihren ersten Arbeitstag im Sekretariat unserer Schule. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Stockhausen und nachdem zwischenzeitlich Br. Josef aus der Abtei im Sekretariat ausgeholfen hatte, ist unser Büroteam jetzt wieder komplett.
- Am Montag, 06.08.2007, begann das Schuljahr mit einem Gottesdienst.
- Herr Marcell Kaldewei trat seinen Dienst an unserer Schule mit den Fächern Geschichte und Sport an.
- Von Mittwoch, 08.08.2007, bis Freitag, 10.08.2007, fuhr die Stufe 11 zusammen mit ihren Tutoren und einigen weiteren Kollen zu Tagen der Orientierung nach Sondern am Biggensee.



- In der zweiten, dritten und vierten Schulwoche fanden die Klassen- und Stufenpflegschaften statt.
- Von Montag, 20.08.2007, bis Freitag, 24.08.2007, führten die Klassen 10a und 10b ihre Abschlussfahrten durch. Die 10a hatte sich zusammen mit Frau Berkenheide und Herrn Wiegelmann Berlin als Ziel ausgesucht, die 10b hat zusammen mit Frau Peters und Herrn Mause München besucht.
- Am 21.08.2007 fand die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes der Abt Harduin Bießle Stiftung statt. Über diese Stiftung wird weiter unten noch genauer berichtet.

- Am Mittwoch, 29.08.2007, trafen sich die in der Schulmensa arbeitenden Eltern zu einem kleinen Sommerfest im Forum der Schule. Über dieses sich immer weiter ausweitende Arbeitsfeld wird - auch im Zusammenhang mit der Mittagsbetreuung - weiter unten noch berichtet.
- Am Donnerstag, 30.08.2007, fand die erste Sitzung der Schulpflegschaft statt. Als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende wurden Frau Wedeking und Frau Hipp gewählt, als weiteres Mitglied für die Schulkonferenz wurde Herr Kießling gewählt. Als Vertreterin für die Landeselternschaft wurde Frau Weigand gewählt. In allen Fällen handelt es sich um Wiederwahl. Allen sei an dieser Stelle auch noch einmal für ihre Arbeit im letzten Schuljahr gedankt.
- Am Donnerstag, 30.08.2007, abends, bzw. am Freitag, 31.08.2007, frühmorgens, starteten die 13er auf ihre große Abschlussfahrt nach Irland bzw. nach Rom. Die Fahrt dauerte jeweils bis zum Freitag bzw. Samstag der darauffolgenden Woche.
- Am Freitag, 07.09.2007, ging die neue Version der Schul-Homepage unter der bekannten Adresse <http://www.gymn-benedictinum.de/> online. Die redaktionelle und gestalterische Leitung liegt jetzt in den Händen von Christoph Mause und Peter Schlomberg. Auch wenn im Moment noch einige Lücken zu schließen sind, bietet die neue Website einen sehr informativen und ansprechenden Überblick über das Leben an unserer Schule.

---

## Ausblick

- Am Dienstag, 09.10.2007, findet in der dritten und vierten Stunde für die Stufen 11 und 12 sowie in der fünften und sechsten Stunde für die Klassen 7, 9 und 10 eine Informationsveranstaltung zum Sozialprojekt unserer Schule "Avicres" statt. Die Veranstaltung wird geleitet von Frau Hoffmann-Weber und dem Religionspädagogen Johannes Niggemeier.
- Am frühen Abend des gleichen Tages (um 18.00 Uhr) findet eine vergleichbare Information für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler im Forum statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen über das Sozialprojekt Avicres weiter unten.
- Am Freitag, 02.11.2007 ist unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag).
- Im Forum "Unsere Schule" spricht am Dienstag, 06.11.2006, Herr Jan Haurand um 20.00 Uhr in der Aula unserer Schule zum Thema "Wirkung von (Gewalt)-Medien auf Kinder und Jugendliche" (Arbeitstitel). Dieser Vortrag schließt inhaltlich gut an die Vorträge im Rahmen der Wissenschaftstage des Gymnasiums der Stadt Meschede an.
- Am Freitag, 16., und Samstag, 17.11.2007, findet der erste Elternsprechtag in diesem Schuljahr statt
- Am Mittwoch, 28.11.2007, findet um 19.30 Uhr die zweite Sitzung der Schulpflegschaft in diesem Schuljahr statt.
- Der Elternsprechtag im zweiten Schulhalbjahr wird nicht, wie im Schulplaner und im Wochenplan veröffentlicht, am 07.03.2008 stattfinden, sondern in Abstimmung mit der Schulpflegschaft dichter an das Halbjahresende heranrücken. Hintergrund für diese Entscheidung ist die Überlegung, einen Termin zu wählen, der früh genug liegt, damit aus dem Gespräch sich ergebende Ergebnisse für das zweite Halbjahr auch noch wirksam werden können.

---

## SEIS: Selbst-Evaluation In Schulen

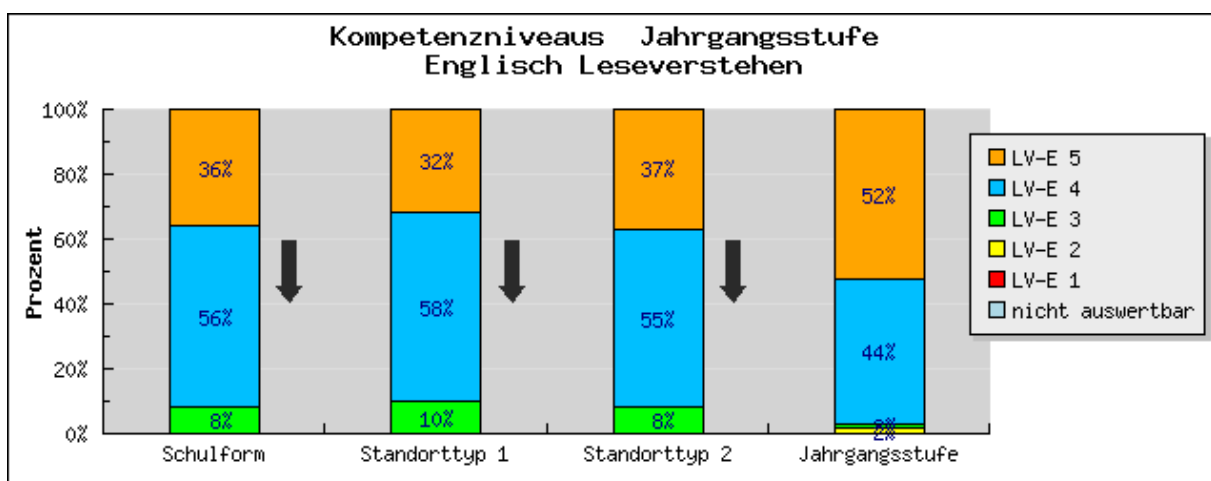
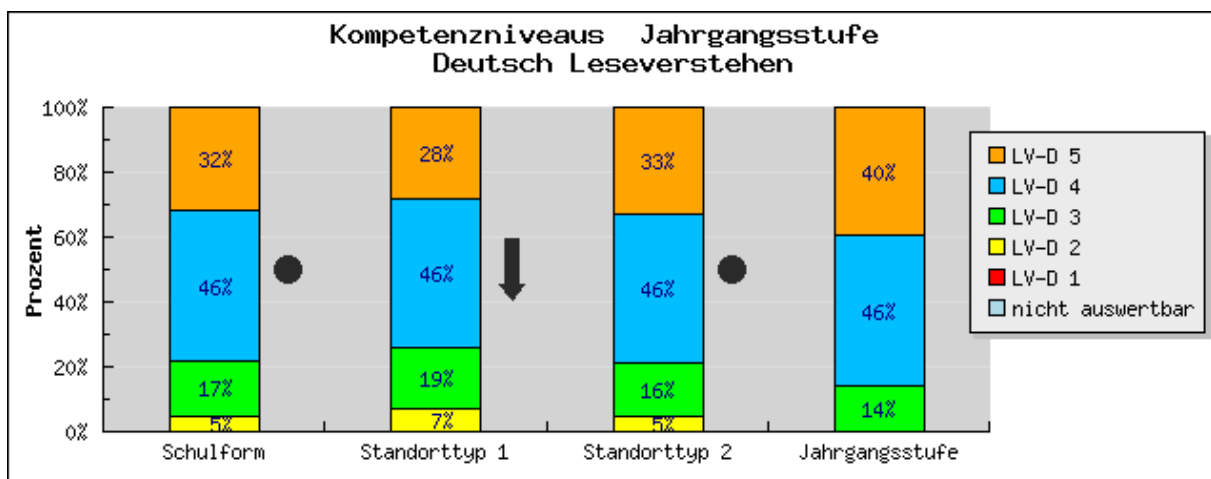
An den Schulen in öffentlicher Trägerschaft beginnt nach einer Vorlauf- und Erprobungsphase in diesem Schuljahr die Qualitätsanalyse NRW. Sogenannte Qualitätsteams besuchen die einzelnen Schulen und erstellen auf der Basis von Unterrichtsbesuchen und Interviews mit den am Schulleben Beteiligten einen Bericht, aus dem hervorgehen soll, welche Stärken und Schwächen diese Schule besitzt. Schulen in

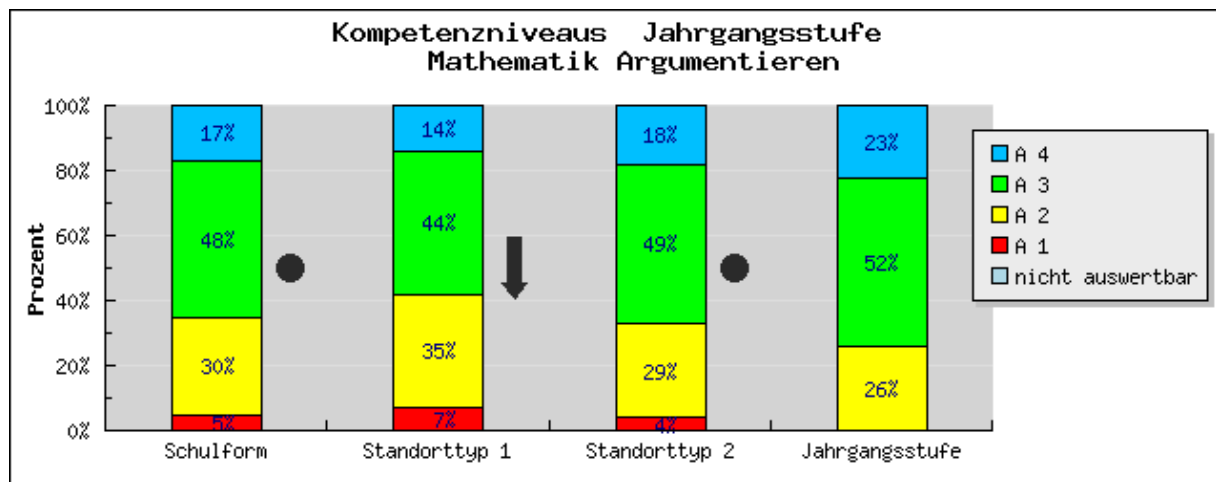
privater Trägerschaft sind nicht verpflichtet, an diesem Verfahren teilzunehmen. Das Erzbistum Paderborn hat für die Schulen in seiner Trägerschaft entschieden, ein analoges Verfahren zu installieren, an dem auch Mitglieder der staatlichen Qualitätsteams beteiligt sind. An diesem bistumsinternen Verfahren können und wollen wir uns beteiligen. Die Zeit bis zur Durchführung soll nicht ungenutzt verstreichen. Wir wollen ein Instrument der Qualitätsanalyse einsetzen, das den Schulen durch die Bertelsmann-Stiftung zur Verfügung gestellt wird: SEIS: **S**elbst-**E**valuation **I**n **S**chulen. Das Instrument arbeitet mit Fragebögen, die sich an die wesentlich am Schulleben beteiligten Gruppen wenden (Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitung), und versucht aufgrund der so erhobenen Daten ein aussagekräftiges Bild der jeweiligen Schule zu entwerfen. Dabei wird jedoch nicht die gesamte Eltern- und Schülerschaft befragt, sondern, um den Aufwand zu verringern, voraussichtlich nur die Eltern und Schüler der Stufen 9 und 11. Nähere Informationen kann man unter <http://www.das-macht-schule.de/> bekommen.

### Lernstandserhebungen und zentrale Prüfungen in der Stufe 10

Die landesweiten Ergebnisse der Lernstandserhebungen in der Stufe 8 und der zentralen Prüfungen in der Stufe 10, jeweils aus dem letzten Schuljahr, sind veröffentlicht. Daher sind wir in der Lage, einen ersten Vergleich zwischen den landesweiten und unseren schulinternen Ergebnissen vorzunehmen.

Den Vergleich für die Lernstandserhebungen kann man anhand der folgenden Graphiken vornehmen:





Die Schüler werden in den einzelnen Fächern aufgrund der Ergebnisse ihrer Tests sogenannten Kompetenzniveaus zugewiesen, wobei das Niveau 1 das niedrigste erreichbare Niveau, Niveau 5 (bzw. Niveau 4 in Mathematik) das höchste darstellt. Ferner werden alle Schulen der Schulform Gymnasium zwei verschiedenen Standorttypen (Typ 1 und Typ 2) zugewiesen, wobei unsere Schule eindeutig dem Typ 2 zuzurechnen ist (unter 15 % Schüler mit Migrationshintergrund, elterliche Wohnung in kleinstädtisch oder ländlich geprägtem Wohnumfeld, Wohnumfeld mit mittlerem bis hohem Wohnwert, ...; knapp 80 % der Gymnasien in NRW gehören zu diesem Standorttyp). Also ergibt sich bei der Ansicht der Graphiken, dass unsere Schule (jeweils 4. Säule) sich fairerweise mit den anderen Gymnasien des Standorttyps 2 (3. Säule) vergleichen lassen muss. Es zeigt sich, dass unsere Schule in allen drei untersuchten Fächern geringfügig besser als der Schnitt abschneidet, wobei der Unterschied im Fach Englisch statistisch signifikant ist. Bei den zentralen Prüfungen in Stufe 10 ergab sich, dass die Prüfungsnoten in den Fächern Englisch und Mathematik deutlich besser als der Landesdurchschnitt waren (in der Größenordnung 0,3 - 0,4 Notenstufen), während Deutsch geringfügig schlechter abgeschnitten hat.

### Mittagsbetreuung / Mensa

Im laufenden Schuljahr befinden sich mittlerweile die Stufen 5, 6 und 7 bereits im verkürzten, 8jährigen Bildungsgang für Gymnasien (G8). Das macht sich für die Schüler in einer komprimierteren Stundentafel und einem erhöhten Aufkommen an Wochenstunden bemerkbar. Anstatt an mehreren Wochentagen sieben Schulstunden ohne größere Pause aneinanderzuhängen, halten wir eine Lösung für sinnvoller, die vorsieht, dass an einem, wenn notwendig auch an einem zweiten Wochentag nach einem Vormittagsblock von 5 oder 6 Unterrichtsstunden und einer längeren Mittagspause, die auch der Erholung dient, noch ein Nachmittagsblock von 2 oder 3 Unterrichtsstunden folgt.

Dieses Vorgehen führt im Moment dazu, dass im Schnitt jeden Mittag zwischen 70 und 100 Schülerinnen und Schüler aus der SI eine solche lange Mittagspause an unserer Schule verbringen. Dazu kommen noch die Schüler der SII, deren individueller Stundenplan ebenfalls häufig in den Nachmittag reicht.

Diese Situation stellt an unseren Mensabetrieb enorme Anforderungen, die mit der vorhandenen räumlichen und personellen Ausstattung nur schwer zu bewältigen sind. Wenn Sie für sich die Möglichkeit sehen, im Rahmen der ehrenamtlichen Mitarbeit der Eltern in der Mensa mitzuhelfen, melden Sie sich bitte im Schulsekretariat (Tel. 0291-99680), wir leiten ihr Angebot dann an die Verantwortlichen weiter.

In der Freizeit werden die Schüler dann auf dem Schugelände beaufsichtigt. Im Laufe dieses Schuljahres sollen die Beschäftigungsmöglichkeiten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich erweitert werden. Es ist ausdrücklich erwünscht, wenn Schülerinnen und Schüler für diese Zeit Beschäftigungsmaterial (Spiele, geeignete Sportgeräte, Bücher,...) mit in die Schule bringen.

# Abt Harduin Bießle Stiftung

"Stiften Sie uns an, ... die Ausbildung von jungen Menschen zu sichern!"

Wir sind eine Schule in der Trägerschaft der Abtei Königsmünster. Die Abtei sieht, wie viele andere Benediktinerabteien auch, die Bildung und Erziehung junger Menschen als eine ihrer Kernaufgaben an. Die Übernahme der städtischen Rektoratsschule war 1928 der Anlass dafür, dass die ersten Mönche aus St. Ottilien nach Meschede kamen.

Das Grundgesetz und das Land NRW bietet für solche Schulen in privater Trägerschaft einen soliden rechtlichen Rahmen, aus dem sich allerdings nicht direkt auch der finanzielle Unterhalt solcher Schulen durch staatliche Stellen ableiten lässt. Neben der unentgeltlichen Stellung der Schulgebäude sowie der Einrichtung der Schule verbleibt beim Träger ein sogenannter Eigenanteil von 6 % aller laufenden Kosten. Der Träger erbringt also neben der ideellen auch eine hohe finanzielle Leistung, die sonst durch den Staat aufgebracht werden müsste.

In absoluten Zahlen ist der Eigenanteil in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Darüber hinaus ist absehbar, dass in den kommenden Jahren neben diesem Eigenanteil sicher auch umfangreiche Sonderinvestitionen notwendig werden, um die Schule auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die Mönche von Königsmünster stoßen hier an ihre Grenzen, was das Tragen solcher Belastungen angeht.

Daher ist es eine Notwendigkeit, nach Möglichkeiten der Finanzierung zu suchen, die den Unterhalt und Betrieb der Schule auf lange Zeit sichern. Die Abt Harduin Bießle Stiftung soll genau diesen Zweck erfüllen, ohne dass sich am rechtlichen Status zwischen der Abtei Königsmünster als Träger und der Schule etwas ändert.

Mit einer Zustiftung oder einer Zuwendung im Form einer Spende an die Abt Harduin Bießle Stiftung hat man also die Möglichkeit, etwas für das gesellschaftlich wichtige Feld der Bildung und Erziehung junger Menschen zu tun und andererseits im gleichen Zug Steuern zu sparen. Weitere Informationen über die Stiftung kann man bekommen von Br. Antonius Fach OSB ([antonius@koenigsmuenster.de](mailto:antonius@koenigsmuenster.de)).

---

## AVICRES als Sozialprojekt der Schule

Vor dem Hintergrund, dass ein wesentliches Erziehungsziel unserer Schule die Vermittlung von christlichen Grundwerten und die Förderung der Sozialkompetenz darstellt, entschied die Lehrerkonferenz in ihrer letzten Sitzung, konkrete Mitverantwortung und Solidarität in dem Sozialprojekt AVICRES einzuüben.

Das Projekt AVICRES ist vielen Schülern und Lehrern aus Unterricht, Vorträgen und Aktionen bekannt. Verschiedene Klassen und Gruppen haben sich inhaltlich mit der Situation von Straßenkindern auseinandergesetzt und unterschiedliche Aktionen durchgeführt.



Foto: "Lirio do Vale"

Die brasilianische AVICRES wurde 1991 in Nova Iguaçu, einer Zweimillionenstadt in der Nähe von Rio de Janeiro, von dem Paderborner Theologen Johannes Niggemeier und der brasilianischen Psychologin Tania Maria de Lima gegründet. Die Arbeit begann zunächst in der Favela "Lirio do Vale" und konzentrierte sich im Laufe der Jahre mehr auf Straßen- und misshandelte Kinder. In Brasilien leben über sieben Millionen Straßenkinder, in Rio werden täglich durchschnittlich zwei Kinder erschossen. Die AVICRES hat vier Häuser für etwa einhundert Kinder und Jugendliche, die hier Heimat finden, denen eine Schulausbildung und anschließend eine berufliche Orientierung ermöglicht wird.



Foto: Praktikantin Martina Becker mit brasilianischen Kindern

Die deutsche AVICRES als Partnerorganisation leistet Informationsarbeit, initiiert Aktionen und versucht Brücken zu bauen zwischen den Welten. So können u.a. junge Leute Zivildienst oder ein Soziales Jahr in den Einrichtungen der AVICRES leisten, wie z.B. unsere ehemalige Schülerin Lioba Rüter (Abi 1997).

---

## Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede  
Heinz-J. Plugge  
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB  
Klosterberg 7  
59872 Meschede  
Te. 0291/99680  
<http://www.gymn-benedictinum.de>

